

SPORT-VORSCHAU

WOCHENENDE



TISCHTENNIS

Oberliga Herren

TTC Grün-Weiß Zewen - TTC 66 Müdersbach (Freitag, 20 Uhr)
TTC Grün-Weiß Zewen - TTC Wirges (Samstag, 18 Uhr)
TTC Grün-Weiß Zewen - TVB Nassau (Sonntag, 11 Uhr, alle Grundschule)
 Das Mammutprogramm des TTC Grün-Weiß Zewen umfasst drei Spiele an drei Tagen, die allesamt eins gemeinsam haben: Die Chancen zu punkten sind realistisch betrachtet eher gering. Der Papierform nach bietet die mittlere Partie am Samstag gegen Wirges noch die besten Möglichkeiten für die Zewener. Für die gegen den Abstieg kämpfenden Grün-Weißen kann jeder Zähler von großer Bedeutung sein.

Oberliga Damen

VfL Monzel - TSG Draies (Sonntag, 10 Uhr, Oestelbachhalle)
 Nachdem Monzel im 15. Anlauf endlich der erste Sieg gelungen ist, besteht gegen die TSG Draies am Sonntag noch die Chance, die Optik in der Oberliga-Tabelle etwas aufzupolieren.

Seitengestaltung:
 Rebecca Schaal

Rheinlandliga Herren

SF Nistertal 07 - TTSG 76 Wittlich (Samstag, 19 Uhr)
 Nach Ansicht von Wittlichs Pressesprecher Christopher Hanio ist „in Nistertal kaum was zu holen“, denn die Hausherrn eilen bereits seit einigen Wochen von Sieg zu Sieg. Wie immer ist die „Personalie sechster Mann“ bei der TTSG noch offen.

SG Weißenthurm/Kettig - TTC Gelb-Rot Trier (Samstag, 19 Uhr)

Alles andere als ein deutlicher Trierer Sieg beim Schlusslicht aus Weißenthurm/Kettig wäre enttäuschend. Für beide Teams geht es allerdings nur noch um die Statistik.

Rheinlandliga Damen

SG Speicher-Orenhofen - VfR Simmern (Samstag, 15 Uhr, Grundschule)

Für die SG Speicher-Orenhofen geht es im letzten Saisonspiel am Samstag um nichts mehr. Der dritte Platz ist nach unten abgesichert, und nach oben ist für die SG nichts mehr drin.

TTC Gelb-Rot Trier - VfR Simmern (Samstag, 19 Uhr, Pestalozzi-Schule)

Im letzten Saisonspiel entscheidet sich die Meisterschaft in der Klasse. Der lange Zeit deutlich führende FC Könen liegt zwar immer noch vor Gelb-Rot, aber nur mit zwei Pluspunkten mehr und einem Plus von vier beim Satzverhältnis.

Trier hat es also in der Hand, mit einem Sieg über Simmern, das noch gegen den Abstieg kämpft, die Meisterschaft zu holen und aufzusteigen. Dazu ist mindestens ein 8:4-Erfolg erforderlich. (wr)

Faire Sportler aus der Region



Hohe Auszeichnung: Zum ersten Mal hat eine deutsche Sportinitiative die „Willi-Daume-World-Fair-Play-Trophy“ erhalten. Die Fair-Play-Tour der Großregion ist in der europäischen Kulturhauptstadt Pécs (Ungarn) vom Internationalen Fair-Play-Komitee (CIFF) ausgezeichnet worden. Organisiert wird die Tour von der Europäischen Akademie des Rheinland-Pfälzischen Sports. Der Landessportbund unterstützt die Aktion. Die Benefiz-Tour, bei der jugendliche Radler seit 1999 rund 1,8 Millionen Euro Spenden für Länder der Dritten Welt gesammelt haben, belegte in der Kategorie „Promotion of Fair Play“ den ersten Platz. Der ungarische CIFF-Präsident Jenő Kamuti verlieh den Preis an den Tour-Ideengeber Herbert Ehlen, Lehrer der Graf-Salentin-Schule in Jünkerath, und den Organisator Klaus Klaeren, Leiter der Europäischen Akademie. Mit den World-Fair-Play-Awards ehrt das CIFF seit 1964 herausragende Aktionen und Sportler, die sich um mehr Fairness im Sport verdient gemacht haben. (red)/Foto: Regina Thiem

American Football: Auftaktschlappe für die Trier Stampers

Trier. (wir) Die Premiere der PST Trier Stampers in der American-Football-Oberliga ging daneben. Der Aufsteiger musste sich bei miserablen äußeren Bedingungen den Bad Kreuznach Thunderbirds mit 14:32 (8:25) geschlagen geben. Trotz empfindlicher Kälte und teils heftigen Regenschauern waren 150 Besucher da, um die Trierer zu unterstützen. In der ersten Halbzeit waren die Nahestädter dem Oberliga-Neuling klar überlegen und stellten in dieser Phase auch schon die Weichen auf Sieg. „Wir haben gerade in der ersten Halbzeit nicht so gespielt, wie wir uns das alle erhofft hatten“, zeigte sich der neue Cheftrainer Patrick Meyer enttäuscht.

Michael Bell und Craig Dicks sorgten für große Raumgewinne, die auch das 0:6 durch Bell brachten. Im Gegenzug konnte Djamel Pettes nach einem 82-Yard-Lauf aber wieder ausgleichen, danach gelang Björn Millen gar die 8:6-Führung. Im zweiten Viertel ging es aber dann mit den Stampers bergab. Sie produzierten „Fehlerketten, die ich von meiner Mannschaft noch nie erlebt habe“ (Meyer). Als Hauptursache sah Meyer die fehlende Spielpraxis aus der Vorbereitungszeit an. Bis zum Auswärtsspiel in Gießen will er die Hauptfehler beseitigt haben.

Renovierung im traditionsreichen Musikfachgeschäft abgeschlossen – Konzerte für den Herbst geplant

Entspannt im 136. Jahr – Musikhaus Reisser startet durch



In neuem Glanz präsentieren sich die Räume im Untergeschoss.

Es war dem Zufall zu verdanken, dass Georg Kern, Inhaber des traditionsreichen Musikhauses Reisser in der Trierer Fleischstraße, eines morgens im August 2009 um 6 Uhr bereits vor Ort war und den auf dem Parkdeck seines Gebäudes abgestellten, großen Baukran bemerkte. „Sonst

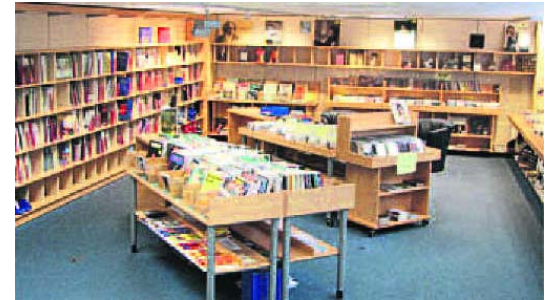
hätten wir lange gerätselt, wie es Anfang September zu dem Wasserschaden an der Decke kam“, stellt er fest. Eine große Enttäuschung für das Musikhaus Reisser: Die Feierlichkeiten zum 135jährigen Jubiläum hatten bereits begonnen, das Haus war grundlegend renoviert worden, Konzerte waren

geplant. „Erst jetzt im Frühjahr konnten wir den Schaden beheben“, sagt Georg Kern. Kostenpunkt: Eine sechsstellige Summe.

Nun präsentieren sich die Räume im Untergeschoss in neuem Glanz. Unter den dort aufgestellten Digitalpianos wird eine Weltneuheit, der Digitalflügel „Yamaha Avant Grand N3“ präsentiert. „Er hat eine richtige Flügel-Mechanik, die Vibration wird künstlich erzeugt und an den Spieler übertragen“, berichtet Georg Kern und ergänzt: „Für diese exklusiven Instrumente, deren Entwicklungsprozess berühmte Pianisten wie Cyprien Katsuaris und Alexander Kobrin begleiteten, konnten wir uns den Alleinvertrieb für Rheinland-Pfalz und Luxemburg sichern.“ Das Musikhaus Reisser, gegründet 1874 in Ulm, hat sich in den letzten Jahren zu einem

der führenden Musikfachgeschäfte in der Region entwickelt. Reisser bietet nicht nur eine große Auswahl an Flügeln, Klavieren, Digitalpianos und Sakralorgeln, sondern verfügt auch über eine sehr gut sortierte Klassik-CD-Abteilung, sowie ein umfangreiches Angebot an Gitarren, ob elektrisch oder akustisch. Stolz ist Alleininhaber Georg Kern auch auf seine in den letzten Jahren großzügig erweiterte Notenabteilung mit Recherche- und Bestellservice, sowie den herausragenden Kundendienst für Klaviere und Flügel. „Musik hält jung“, ist Georg Kern überzeugt und rät deshalb allen -generationsübergreifend-

zum aktiven Musizieren. Studien belegen, dass beispielsweise bei musizierenden Kindern die geistige Entwicklung und die soziale Kompetenz nachhaltig gefördert werden. So erfüllte sich Georg Kern im vergangenen Jahr mit der Gründung seines Vereins „Hauptsache Musik“ einen Herzenswunsch. „Wir führen Modellprojekte durch, beispielsweise in der Grundschule Reichertsberg in Trier-West, wo allein durch das gemeinsame Singen die Kinder ihre Aggressionen sichtbar abbauen oder bei einem jugendlichen Häftling in der Jugendstrafanstalt Wittlich, dessen Resozialisierung durch das regelmäßige Klavier-



Die umfassende Notenabteilung im Musikhaus Reisser.

viertel spürbar und nachhaltig verbessert wurde.“ Hätte dieser Jugendliche bereits vor zehn Jahren die Möglichkeit zum Klavierspiel gehabt, wäre

er nach Auskunft seines Lehrers heute nicht nur ein vorzüglicher Pianist, er wäre mit Sicherheit auch nicht straffällig geworden.



Das Angebot an E-Gitarren bei Reisser ist sehr groß.

Ritmüller Klavier Sondermodell

115 cm hoch schwarz poliert mit Konsolen und Rollen.

Ton für Ton zum eigenen Klavier!

Sonderpreis
EUR 2.777,-
 mit stabiler Klavierbank

Finanzkauf
EUR 69,73*
 pro Monat

* 48 Monate, eff. Jahreszins 9,9%

135 JAHRE



Das Klavierhaus der Region

Fleischstraße 30-31
 54290 Trier
 Tel 06 51 / 9 78 45-0
 www.musik-reisser.de

VERKAUF UND VERLEGUNG VON PARKETT- UND BODENBELÄGEN

ALFRED HALLER
 BODENBELÄGE GMBH
 Saarstraße 43 · 54290 Trier · Tel. 0651/43074

Gregor Bemmes
 MALERMEISTER
 Trier ☎ 0651-34320
 www.maler-bemmes.de